

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde unseres Museums,

das Neue Jahr hat begonnen, und die Pandemie scheint momentan bei uns überwunden zu sein. Also wollen wir wieder durchstarten und zu Ihrer Freude einen Strauß von Veranstaltungen und Sonderausstellungen anbieten. Doch etwas Besonderes ist zu verzeichnen: Wir und unser Museum feiern im kommenden Jahr unser Fünfzigstes. 50 Jahre Museumsarbeit sind eine stolze Zahl, geben aber auch zu Bedenken Anlass. Wir werden in diesem und im folgenden Jahr noch einmal wie gewohnt anpacken, uns dann aber zur Ruhe setzen und die Museumsarbeit einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger zu treuen Hände übergeben. Es ist zwar noch niemand in Sicht, aber es ist noch nicht aller Tage Anfang. Schauen wir mal!

Dem "Prager Jesulein" haben wir einen besonderen Platz in unserem Museum eingeräumt, und die Präsentation ist auch auf Dauer zu sehen. Im Nebenraum zeigen wir unsere stille Leidenschaft, die Apfelweinkultur, und in einem weiteren Bereich ist die neue Sonderausstellung zu sehen, die sich mit dem Spargel und der Erdbeere befasst. Ab November wird dann wiederum eine Krippenausstellung präsentiert, wahrscheinlich die letzte Ausstellung dieser Art. Bitte entnehmen Sie die Einzelheiten der Tagespresse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß und Freude daran.

Mit freundlichen Grüßen Gerd J. Grein und Hubert Alles

SONDERAUSSTELLUNGEN

Die beiden Sonderausstellungen sind von Anfang März bis Ende November 2023, jeweils am ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung zu besichtigen.

Das "Prager Jesulein" – ein Zeugnis der Volksfrömmigkeit

Im Vorraum des Museums.

Das Jesuskind ist ein Gattungsbegriff, welcher von Prag seinen Ausgang nahm und dessen Kult sich über ganz Deutschland, Österreich und die ganze Welt verbreitete. Es ist das bekannteste Christkind weltweit. Das "Loretto-Kind" aus Salzburg hingegen hat nur regionale Bedeutung, ist aber nicht minder reizvoll. "Fatschenkinder", kostbare Klosterarbeiten, runden die Präsentation ab.

"Erdbeere und Spargel"

Die Erdbeere und der Spargel gehören zu den ältesten Kulturpflanzen. Über ihre Kulturgeschichte ist hingegen wenig bekannt. So gibt es in Schrobenhausen in Bayern zwar ein Spargelmuseum, aber dies ist auch schon alles! Der Spargel wird schon auf Wandmalereien ca. 1400 Jahre v. Chr. dargestellt. Ein großer Spargelliebhaber war der französische Sonnenkönig Ludwig XIV. In Deutschland wurde das "königliche Gemüse" durch den Kurfürsten von der Pfalz populär, der die ersten Spargelkulturen in Schwetzingen anlegen ließ. Fortan war der Spargel saisonbedingt in aller Munde!

Die deutsche Bezeichnung "Erdbeere" bezieht sich auf die bis zum Erdboden herabhängenden, süßen, scharlachroten Früchte. Die Erdbeere wurde bereits im Altertum kultiviert, und die Walderdbeere wird in der germanischen Mythologie mit der Liebesgöttin *Frigga* verknüpft. Mit der Christianisierung mutierte sie zur edelsten Frucht der Jungfrau Maria. Es gibt viele Darstellungen von der Pflanze. Im berühmten Frankfurter "Paradiesgärtlein" und auf einem anderen Madonnenbild desselben Künstlers tragen sie die Bezeichnung "Maria in den Erdbeeren".

In dieser Sonderausstellung wird nicht nur die Kulturgeschichte dieser beiden Früchte aufgezeigt, sondern ein Fülle von kunstgewerblichen Erzeugnissen, die sich um diese Spezies ranken. Lassen Sie sich überraschen.

SONDERVERANSTALTUNGEN

"Kurzes Fädchen, fleißiges Mädchen" - Kurs Hessische Weißstickerei

Frühjahrskurs, Samstag, 11.03.2023 und an den drei folgenden Samstagen

Herbstkurs, Samstag, 14.10.2023 und an den drei folgenden Samstagen

An jeweils vier Samstagen wird im Alten Zollhaus ein Kurs "Hessische Weißstickerei, eine alte Kunst neu interpretiert", angeboten. Der Kurs wendet sich an Teilnehmer*innen, die Vorkenntnisse besitzen, aber auch an Anfänger*innen.

Kontakt und Anmeldung: Marion Weber, Ober-Ramstadt, Tel. 06154/53323

"Blick hinter die Kulissen"

Das Magazin des Museums in Kleestadt

Samstag, 03.06.2023, 13 bis 17 Uhr

Wir haben unsere musealen Sammlungen bereits vor 12 Jahren dem Land Hessen vermacht. Dieses hat die Bestände dem Freilichtmuseum Hessenpark übergeben. Seit dieser Zeit sind die Sammlungsstücke im Alten Amtsgericht in Dieburg und in angemieteten Räumen in Groß Umstadt/Kleestadt

untergebracht. Zu den Dingen, die sich in Kleestadt befinden, haben wir aber noch Zugriff, und wir können sie für Sonderausstellungen und zu Studienzwecken nutzen. Wir nehmen das Ortsjubiläum von Kleestadt "800 Jahre Ersterwähnung" zum Anlass, einmal das Magazin zu öffnen und die Bestände der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Sie finden das Magazin in Groß-Umstadt/Kleestadt, Friedrich-Ebert-Str. 14
Eintritt frei, Spenden sind willkommen

"Sächelchesmarkt"

Im Alten Zollhaus

Sonntag, 10.09.2023

Samstag/Sonntag, 16./17.09.2023

Samstag/Sonntag, 23./24.09.2023

jeweils von 13 bis 17 Uhr

Ein Sächelchesmarkt ist kein Flohmarkt, sondern anspruchsvoller gestaltet. Unnütze aber schöne Dinge gibt es auf dieser Veranstaltung zu erwerben: nostalgische Puppen, alte Schachteln und Verpackungen, wundervolles Porzellan-Geschirr, fröhlich-bunte Bauernkeramik, köstlicher Nippes rund um die Katze, lesenswerte Bücher, eben Sächelchen!

Im wundervoll und nostalgisch eingerichteten Alten Zollhaus ist alles ästhetisch aufgebaut. Vielleicht haben Sie aber nur Lust die köstlichen Dinge bei Kaffee und Kuchen zu bestaunen.

Kommen Sie und besehen Sie das Angebot - für jeden Geschmack ist etwas dabei!

EINZELVERANSTALTUNGEN

"So sin se, die Frankforder"

Die neue Altstadt in Frankfurt am Main

Freitag, 28.04., 09.06. und 18.08., 29.09.2023, 15 Uhr

Die neue Altstadt in Frankfurt am Main ist zum Publikumsmagnet geworden. Das Technische Rathaus an der Braubachstraße ist verschwunden und stattdessen die historische Altstadt mit originalgetreuen Bauten und in neuer Formensprache wiedererstanden. Sie ist zum einem vielbeachteten Stadtquartier mit besonderer Atmosphäre geworden, das Besucher aus nah und fern anzieht.

Für Gerd J. Grein ist die neue Altstadt zu einem Lieblingsort geworden. Er möchte Sie in diesen zauberhaften Ort einweihen und ist sich sicher, dass Sie seine Liebe teilen werden.

Die Führungen sind für Einzelpersonen gedacht. Geschlossene Gruppen bis 15 Personen sind jederzeit außerhalb der genannten Termine möglich.

Kostenbeitrag 8 EUR pro Person